

Tagungsort:

HAUS WASSERBURG - Pallottinische
Jugendbildungs gGmbH,
Pallottistraße 2, D-56179 Vallendar
Ansprechpartner: Melanie Gehenzig, Telefon:
0261 6408112, gehenzig@haus-wasserburg.de

**Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Es
zählt der Eingang der Anmeldungen.**

Anmeldungen werden bestätigt.

Anmeldung an: baues@germanwatch.org

Anreise:

Bahnhof Vallendar (via Bonn-Beuel oder via
Hauptbahnhof Koblenz (Achtung: Nicht mit
dem Bahnhof Koblenz Stadtmitte
verwechseln). Ab Bahnhof Vallendar 15
minütiger Fußweg.

Oder ab Koblenz HBF mit der Kevag-Bus-Linie 8
bis Vallendar Bahnhof, umsteigen in Linie
7/7A bis Haltestelle "Schönstatt", Weg am
städt. Kindergarten vorbei bis zum Ende, links
200 m bis Haus Wasserburg.

Auf Wunsch kann auch ein Bustransfer
organisiert werden.

Die Fahrtkosten (Bahn, 2. Klasse) können
übernommen werden.

Übernachtung:

Eine Anreise am Abend vorher (Samstag) ist
möglich. Übernachtungskosten fallen nicht an.

**Die Strategietage werden
gefördert mit Mitteln des BMZ**



**Einladung: Strategietage für
Jugendverbände und -gruppen:**

„Ernährungssicherung und Landwirtschaftswende“

**30. März bis 1. April 2014, Haus
Wasserburg, Vallendar bei
Koblenz**



Ernährungssicherung und Landwirtschaftswende

Für wen? Ehrenamtlich und hauptamtlich
Aktive aus Gruppen und Initiativen aus dem
Schul- und Hochschulbereich sowie aus
(Jugend-)Verbänden, Gruppen und Initiativen.

Ziel: Gemeinsam Ideen für innovative
Veranstaltungen, Kampagnen und (Jahres-)
Aktionen (weiter-) entwickeln.

Das Motiv der **Großen Transformation** steht
auch diesmal über der Veranstaltung. Ziel der
Großen Transformation sind gerechte, post-
fossile Gesellschaften mit nachhaltigen
Nahrungsmittelproduktion und geschlossenen
Stoffkreisläufen.

Nachdem bei den ersten Strategietagen 2013
Globale Herausforderungen und die
Energiewende im Vordergrund standen, wollen
wir uns nun dem Thema „**Ernährungssicherung
und Landwirtschaftswende**“ widmen.

Welche Rollen wollen und können
zivilgesellschaftliche Akteure im Hinblick auf
die Große Transformation übernehmen?

Programm: Sonntag, 30.03.2014

(11.30 – 12.30 Gottesdienst zum Thema)
(12.30 Mittagessen)

Offizieller Beginn:

13.30 – 15.30 Ausstellungseröffnung „Mensch
Macht Milch – EU-Agrarpolitik und bäuerliche
Landwirtschaft in Nord und Süd. Auswirkungen und
Perspektiven“

Podiumsdiskussion mit kurzen Statements.
ReferentInnen:

„**Vom Bemühen, trotz wirtschaftlichen
Drucks als Milchviehalter Ideale umzusetzen**“
(Jutta Kröll, Milchbäuerin und Vorsitzende der AbL
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V./Saarland)

„**Globale Landwirtschaftswende braucht
kritische Verbraucher**“ (Klemens van de Sand,
Vorstand Germanwatch e.V.)

Anschließend Diskussion (Moderation: Stefan
Rostock, Germanwatch e.V.)

Musik: Politsatireband „Fortschrott“

16.00 – 16.30 Kennenlernen, Einführung in die
Strategietage

16.30 – 18.30 Einführung ins Thema
„Ernährungssicherung und Landwirtschaftswende“
Referent: Klemens van de Sand, Vorstand
Germanwatch e.V.

20.30 – 21.30 Inputs und Austausch zu
Erfahrungen (Projekte/Aktionen) von
TeilnehmerInnen
Spiele und Kurzfilme zum Thema

Montag, 31.03.2014

08.00 – 08.15 Wort in den Tag

09.00 – 12.30 Aktuelle Herausforderungen zur
globalen Ernährungssicherung Input zu
kampagnenfähigen Elementen – Was steht an?

Referenten:

Tobias Reichert, Germanwatch e.V.

Oliver Willing, Zukunftsstiftung Landwirtschaft

14.00 – 15.30 *World Café*: Wie können Gruppen
und Verbände noch effektiver Stimme und Hebel
sein?

Auswertung Ergebnisse World Café

Debatte - Welche Anforderungen und welchen
Bedarf sehen Jugendverbände im Hinblick auf
politisch-strategischen Input?

Wo kann Unterstützung helfen? Wie muss
Unterstützung aussehen?

17.00 – 18.30 Bericht aus dem Süden

James Mutebi (Berater nachhaltige Landwirtschaft
aus Kampala, Uganda) ggf. Fortsetzung nach dem
Abendessen

Dienstag, 01.04.2014

08.00 – 08.15 Wort in den Tag

Einsegnungsfeier Bundesverband Deutscher
Milchviehalter e.V. (BDM) - Kuh Faironika als
Schöpfungsbildnis, Pallottikirche

**09.00 – 12.00 Kriterien und Herausforderungen
gelingender Kampagnen und Aktionen:** Wann sind
wir erfolgreich? Kommunikation nach Innen –
Außen –Veränderungen

Wie können (Jugend-) Initiativen und Verbände
untereinander sowie mit Think Tanks und
Fachverbänden im Bereich Ernährungssicherung
und Landwirtschaftswende zusammenarbeiten?
Wo liegen Chancen und Herausforderungen?

12.00 – 12.30 Auswertung